

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

7.1.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 7. Januar 1894.

I. Quartal. 6. Abonnements-Vorstellung.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

In drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Heller.
Tannhäuser,	Herr Oberländer.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Cords.
Walter von der Vogelweide,	Herr Rosenberg.
Viterolf,	Herr Rebe.
Heinrich der Schreiber,	Herr Guggenbühler.
Reinmar von Zweter,	Herr Ulrici.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Frau Mottl.
Venus	Frau Neuß.
Ein junger Hirt	Fräulein Fritsch.
	Fräulein Meyer.
Drei Grazien	Fräulein Gerick.
	Frau Heinrich.

Vier Edelknaben.

Thüringische Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Ältere und jüngere Pilger. Jünglinge. Nymphen Amoretten. Bacchantinnen. Faune.

Thüringen. Wartburg Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 6 Mk. — II. " 5 Mk. —	Balkon-Logen	I. Abth. 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Logen III. Rang	I. Abth. 2 Mk. 50 Pf. II. " 2 Mk. —
Fremdenloge II. Rang	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 Pf.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 Pf. II. " 3 Mk. —	Balkon-Stehplatz	. . . 3 Mk. —
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 Pf.	Sperrsitze	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. — III. " 2 Mk. 50 Pf.	Parterre-Stehplatz	. . . 2 Mk. —
Logen I. Rang	I. " 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Logen II. Rang	I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 Pf.	III. Rang Seite	. . . 1 Mk. 20 Pf.
				IV. Rang Mitte	. . . — Mk. 80 Pf.
				IV. Rang Seite	. . . — Mk. 60 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 9. Januar, I. Quartal, 7. Abonnements-Vorstellung.

Der Kuß. Volksoper in zwei Akten, Text von Krásnohorská, deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Friedrich Smetana.

Abgang der Eisenbahn Züge nach der Vorstellung:

nach Ettligen (Stadt) — Kastatt — Doss — Baden	11 ³⁰	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung d. Vorstellung,
nach Durlach — Pforzheim — Stuttgart	10 ³⁰	
nach Graben — Waghäusel — Schwesingen — Mannheim		} ab Hauptbahnhof . . . 9 ²⁵ ab Mühlburgerthor . . . 10 ²¹
nach Durlach — Bruchsal — Heidelberg und Stuttgart	10 ¹⁰	
nach Durlach (Dampfbahn):	20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	